

Japan für Individualisten



Begleiten Sie uns in ein Land voller faszinierender Kontraste:

In Japan existieren uralte Traditionen und die Errungenschaften der Moderne harmonisch nebeneinander. Lassen Sie sich vom strukturierten Grosstadtdschungel der Metropolregion Tokyo „verschlucken“ oder genießen Sie die reizvollen Naturlandschaften zu den schönsten Jahreszeiten. Ein Land voller Gegensätze lässt Sie staunend in eine einzigartige Kultur eintauchen: Kunstvolle Zen-Gärten, pulsierende Einkaufsmeilen und raue

Bergwelten warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Mit dem klimafreundlichen Shinkansen Superexpress werden die großen Distanzen „geflogen“.

„Japan für Individualisten“ ist die ideale Japantour für alle, die das Abenteuer des individuellen Reisens mit den Vorzügen einer Gruppenreise verbinden wollen.

Flughafentransfers, Hotel- und Bahnreservierungen und auch der Gepäcktransport vor Ort sind bereits für Sie organisiert.

Dies gibt Ihnen wertvolle Zeit, sich ganz auf die Dinge zu konzentrieren, die Sie in Japan auf eigene Faust entdecken wollen. Eine qualifizierte, Deutsch sprechende

Reiseleitung bietet Ihnen zu Beginn der Reise ein ausführliches Briefing. Sie erhalten alle notwendigen Informationen zur Reiseorganisation, aber auch aktuelle Tipps zu besonderen Sehenswürdigkeiten, den besten

Plätzen für Kirschblütenfotos oder den beliebtesten Restaurants. Das kleine Einmaleins guten Benehmens in Japan fehlt ebenso wenig wie eine erste Einführung in die Landessprache. Begrüßen Sie Ihre Gastgeber mit einem freundlichen „*Konnichiwa*“. Sie werden erstaunt sein, wie viele Türen sich Ihnen im Land der aufgehenden Sonne öffnen.

... und so wird die Erlebnisreise „Japan für Individualisten“ verlaufen:

1. Tag Flug nach Japan
Flug Deutschland - Japan

2. Tag Ankunft in Osaka – Kyoto

Heute heist es Yokoso – „Herzlich willkommen“ in Osaka. Hier begrüßt Sie Ihre Vor-Ort-Repräsentanz und bringt Sie per Flughafenexpresszug zum Hotel in Kyoto. Den Nachmittag können Sie für einen Spaziergang zum architektonisch hochinteressanten Hauptbahnhof oder zu einem Bummel in der Innenstadt durch die Marktstrasse Nishiki-dori nutzen. Nirgendwo sonst lässt sich die Vielfalt der japanischen Küche so hautnah und eindrucksvoll erkunden. Seien Sie mutig und probieren Sie die kulinarischen Köstlichkeiten.



3. Tag Kyoto

Sie erhalten von Ihrer Reiseleitung ein ausführliches Briefing für die nachfolgenden Tage und auch alle notwendigen Reisedokumente. Die über 1400 Jahre alte, ehemalige kaiserliche Hauptstadt ist das lebendige Herz der japanischen Traditionen und wartet darauf, durch uns entdeckt zu werden. Neben unzähligen Schreinen, Tempeln und pittoresken Straßenzügen beherbergt die Stadt zudem die meisten UNESCO-Welterbestätten des Landes. Wir beginnen mit einer Zugfahrt ab dem Hauptbahnhof Kyoto in den Norden der Stadt nach **Arashiyama**. Dort durchqueren wir den wohl **bekanntesten Bambuswald Ostasiens** und stellen dem **Zen-Tempel Tenryuji (UNESCO-Welterbestätte)** einen ausgiebigen Besuch ab. Die zahlreichen geschwungenen Gartenwege und die geharkten Kiesflächen laden zum Flanieren und Meditieren ein. Mit dem Zug geht es weiter zur **Nijo-Residenz**, dem einzigen erhaltenen Palast der Tokugawa-Shogune der Edo-Zeit. Neben dem ewig „singenden“ Nachtigall-Boden werden die aufwendigen Schnitzereien und golden bemalten Schiebetüren Sie in ihren Bann ziehen. Mit dem Taxi geht es weiter zum wohl **bekanntesten Tempel Japans, dem Kinkakuji-Tempel mit seinem Goldenen Pavillon**, der in seiner heutigen Form mit mehr als 20 Kilo purem Gold bedeckt ist. Entweder geht es danach direkt zurück zum Hotel oder Sie nutzen den Rest des Tages für einen Spaziergang in der Innenstadt. Zum Beispiel über den quirligen und bunten **Nishiki-Markt** im Herzen der Stadt. Am Abend erhalten Sie im Hotel von Ihrer Reiseleitung weitere wichtige Informationen für Ihre Weiterreise nach Hiroshima und in den Fuji-Hakone-Izu- Nationalpark. Bei einem gemeinsamen Abendessen lernen Sie in entspannter Atmosphäre Ihre Mitreisenden kennen, und Ihre Reiseleitung wird Sie in die Vorzüge und Besonderheiten der japanischen Küche einführen.

4. Tag Kyoto

Ab heute sind Sie auf eigene Faust unterwegs, aber keine Angst! Japan ist ein sicheres Land, das öffentliche Verkehrssystem ist perfekt organisiert, sehr komfortabel und absolut zuverlässig. Dazu sind Japaner nicht nur höflich, sondern auch immer hilfsbereit. Und gerade in Kyoto mit Millionen von Besuchern aus aller Welt sind die Beschriftungen fast immer auch in Englisch. Nutzen Sie den Tag ganz nach Ihren Vorlieben, oder lassen Sie sich durch die nachstehenden Vorschläge inspirieren.

Programmidee 1:

Im Umland von Kyoto gibt es wunderschöne Wälder, die im Frühjahr und Herbst zu Wanderungen einladen. Folgender Ausflug ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln mühelos zu bewältigen: Morgens Busfahrt in die westlich von Kyoto gelegene Bergregion Takao, die von Japanern besonders für ihre Herbstlaubfärbung gerühmt wird. Uralte Steintreppen führen hinauf zum umwaldeten Tempel Jingoji, der sich malerisch an den Berg schmiegt. Sie folgen dem Flusslauf des Kiyotaka nach Arashiyama, einem der beliebtesten Ausflugsziele im Umland von Kyoto. Entlang alter Häuser und Bambuswälder wandern Sie auf schmalen Pfaden zum kulturhistorisch bedeutsamen Landschaftsgarten des Zen-Tempels Tenryuji, einem der ältesten und schönsten Gärten Japans. Nach einem ereignisreichen Tag bringt Sie die Bahn am späten Nachmittag zurück nach Kyoto (Wanderzeit ca. 4-5 Stunden).

Programmidee 2:

Besuchen Sie morgens zunächst den Fushimi-Inari Schrein, dessen schier endlose Schreintor-Galerien zu einem ausgedehnten Spaziergang einladen. Der benachbarte Zen-Tempel Tofuku-ji mit seinem berühmten Eingangstor und seinen

reizvollen Garten ist besonders im Herbst einen Besuch wert. Lassen Sie sich nach einer Mittagspause am Kyotoer Hauptbahnhof in der imposanten Tempelhalle des Sanjusangendo von den 1.001 Holzstatuen der buddhistischen Gnadengottheit Kannon faszinieren. Auch den berühmten Heian-Schrein mit seiner zur Kirschblüte und im Mai besonders schönen Gartenanlage sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Im April und November sind die Tempelgärten im Stadtviertel Yasaka, der Eikando- Tempel und der berühmte Kiyomizu-Tempel mit seiner imposanten Terrasse abends kunstvoll illuminiert.

Tipp: Mit dem Fahrrad durch Kyoto

Kyoto eignet sich besonders gut für Erkundungen mit dem Fahrrad. Diese können z. B. am Hauptbahnhof gegen eine Tagesgebühr von ca. JPY 1.000 – 1.500 entliehen werden.



5. Tag Kyoto

Nutzen Sie den heutigen Tag zum Beispiel zu einem Ausflug in die dynamische Metropole Osaka. Sie können z. B. bei einem Besuch der imposanten Burg in Japans Geschichte eintauchen, Japans schönstes Meeresaquarium besuchen oder in den Stadtteilen Umeda, Namba und Shinsaibashi durch die Glitzerwelt der Einkaufs- und Vergnügungszentren Osakas bummeln.

Programmidee: Tagesausflug nach Nara

Der Besuch von Nara sollte bei einer Japanreise selbstverständlich sein, zumal eine bequeme Bahnverbindung zwischen Kyoto und Nara besteht. Die Stadt war im 8. Jahrhundert die erste Hauptstadt Japans, von der aus dauerhaft regiert wurde. In dieser Zeit erblühten die Künste, die Literatur und das Theater, weshalb Nara auch als Wiege der japanischen Kultur bezeichnet wird. Fahren Sie zum ausserhalb des heutigen Nara gelegenen Horyu-Tempel, einem der frühesten Zeugnisse buddhistischer Kultur in Japan. Der grossartige Tempel wurde im Jahre 607 gegründet und beherbergt die ältesten Holzgebäude der Welt.

Nachmittags können Sie bei einem ausgedehnten Spaziergang durch den Nara-Park zahmes Rotwild beobachten.

Beeindruckend ist hier der Daibutsu, die größte bronzene Buddha-Statue der Welt. Er wird im Todaiji-Tempel, dem größten

Holzgebäude der Welt - verehrt. Und zum Abschluss können Sie sich von der Atmosphäre tausender Stein- und Bronzelaternen entlang des Weges zum Kasuga-Schrein verzaubern lassen. Rückfahrt mit der Bahn nach Kyoto und per Taxi zum Hotel.

Für die letzte Übernachtung in Kyoto steht nur leichtes Handgepäck zur Verfügung. Das Hauptgepäck wird morgens separat nach Hiroshima gebracht und steht Ihnen erst wieder am 6. Tag im Hotel in Hiroshima zur Verfügung.



6. Tag Kyoto – Himeji – Hiroshima

Heute begeben Sie sich ohne Reiseleitung auf große Fahrt. Freuen Sie sich auf Ihre erste Erfahrung mit Japans hochmodernem Superexpresszug Shinkansen. Die Platzreservierungen wurden bereits für Sie vorgenommen. Einen Zwischenstopp in Himeji nutzen Sie für die Besichtigung der imposanten „Burg des weisen Reihers“ (UNESCO-Weltkulturerbe). Japans größte und schönste Burg wurde im 17. Jahrhundert zu ihrer heutigen Form ausgebaut und erstrahlt nach umfassender Restaurierung wieder in ihrer ganzen Pracht (ca. 20-minütiger Fussweg vom Bahnhof Himeji zur Burg). Weiterfahrt mit dem Shinkansen nach Hiroshima - für den Transfer zu Ihrem zentral gelegenen Hotel empfehlen sich ein Taxi oder die Strassenbahn. Am Abend sollten Sie noch auf eine kulinarische Entdeckungsreise gehen: In den zahlreichen Okonomiyaki-Restaurants ist die beliebte „japanische Pizza“, eine lokale Spezialität, besonders köstlich.



7. Tag Hiroshima

In Hiroshima werden Sie mit Japans jüngerer Geschichte konfrontiert. Die Stadt war am 6. August 1945 Ziel des Abwurfs der ersten Atombombe. Besuchen Sie die Gedenkstätten mit dem Friedensmuseum und spazieren Sie durch den Friedenspark zum Atombomben-Dom. Sie können den Tag in der Stadt verbringen und für einen interessanten Ausflug nutzen.

Programmidee: Ausflug nach Miyajima

In der Inlandsee liegt die heilige Insel Miyajima, die Sie von Hiroshima nach kurzer Fahrt mit der Regionalbahn und per JR-Fahre erreichen. Bei Flut spiegelt sich das berühmte Tor des Itsukushima-Schreins, Japans vielleicht schönster Kultstätte des Shinto, rot glanzend im Wasser.



8. Tag Hiroshima – Shin-Fuji – Fuji-Hakone-Izu-Nationalpark

Vormittags sind Sie erneut rasend schnell und klimafreundlich unterwegs: mit dem Shinkansen Superexpress von Hiroshima über Osaka nach Shin-Fuji. Hier erwartet Sie Ihre Reiseleitung und begleitet Sie auf eine Bustour durch das idyllische Fünf-Seen-Gebiet rund um den 3.776 m hohen Fuji-san. Wegen seiner Bedeutung als heiliger Ort und Quelle künstlerischer Inspiration wurde der Vulkan 2013 in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen. Von Ihrem im Fuji-Hakone-Izu-Nationalpark gelegenen Hotel bieten sich bei klarer Sicht fantastische Impressionen des von den Japanern als Heiligtum verehrten Berges.

Für die kommenden zwei Übernachtungen steht Ihnen nur leichtes Handgepäck zur Verfügung. Das Hauptgepäck wird direkt nach Tokyo gebracht und steht Ihnen erst wieder am 10. Tag im Hotel in Tokyo zur Verfügung.



9. Tag Fuji-Hakone-Izu-Nationalpark –Kamakura –Tokyo

Ihre Reiseleitung begleitet Sie heute bis Tokyo. Morgens geht es per Reisebus zunächst zum Arakura Sengen Schrein in Shimo-Yoshida. Bei gutem Wetter haben Sie zur Kirschblüte an der Chureito-Pagode einen grandiosen Blick auf den Fuji-san. Im Anschluss Weiterfahrt nach Kamakura, im späten 12. Jahrhundert Sitz des ersten Shogunats. Die bedeutende Vergangenheit der heute beschaulichen Kleinstadt drückt sich in einer Vielzahl erhaltener Kulturdenkmäler aus. Besichtigung des berühmten Großen Buddha und des Hasedera-Tempels mit seinen tausenden Jizo-Schutzheiligen der ungeborenen Kinder. Nachmittags geht es in die Mega-City Tokyo zu Ihrem Hotel. Bereits auf der Fahrt dorthin erhalten Sie ein Briefing für Ihre verbleibenden Tage in Japan.



10. Tag Tokyo

Riesig und lebendig: Das ist Tokyo. Die Metropole ist wahrscheinlich eine der sichersten Städte der Erde. Dank des nahezu perfekten öffentlichen Verkehrssystems werden Sie schnell erkennen, wie unproblematisch es ist, sich in Tokyo zu orientieren und zu bewegen.

Programmidee: Architektur und Kultur in Tokyo

Lernen Sie die unterschiedlichen Gesichter der Megastadt bequem per Metro kennen. Zunächst geht es nach Roppongi. Einen imposanten Akzent der Vertikale setzt hier der ultramoderne Roppongi Hills Mori Tower, von dessen Aussichtsetage in 238 m Höhe sich Ihnen ein grosartiger 360-Grad-Panoramablick über die Stadt bietet. Von hier aus kann man die gewaltigen Ausdehnungen der Metropolregion Tokyo ermessen. Anschliessend können Sie den in einen weitläufigen Park eingebetteten Meiji-Schrein besuchen. Die Gedenkstätte erinnert an Kaiser Meiji und symbolisiert die starke Verbindung des Kaiserhauses mit dem Shintoismus, der alten Naturreligion Japans. Unternehmen Sie eine Bootsfahrt zur künstlichen Insel Odaiba mit Tokyos Stadtstrand und im Anschluss weiter nach Asakusa. Vom Wasser aus entdecken Sie immer wieder interessante und wechselnde Ansichten der Stadt. Besuchen Sie einen weiteren Publikumsmagneten, den Tokyo Sky Tree, mit 634 m höchster Fernsehturm und aktuell dritthöchstes Gebäude der Welt. In Asakusa mischen Sie sich unter die Gläubigen im Kannon-Tempel. Das Heiligtum ist der Göttin der Barmherzigkeit geweiht. Der Weg dorthin führt über die belebte Ladenstrasse Nakamise-dori und durch das Donnentor mit der 750 kg schweren Laterne. Zum Abschluss des Tages bummeln Sie durch das vornehme Stadtviertel Ginza und geniessen das modische Flair der eleganten Boutiquen und Geschäfte.

11. Tag Tokyo

Sie noch einmal das komfortable japanische Bahnsystem für einen Ausflug oder entdecken Sie Tokyo heute weiter auf eigene Faust.

Programmidee: Tagesausflug nach Nikko

Unternehmen Sie einen Ausflug per Bahn nach Nikko, von dem ein geflügeltes japanisches Sprichwort sagt: Sage nie *kekko* (prachsig), bevor du nicht Nikko gesehen hast. Eingerahmt von der landschaftlichen Schönheit des Nikko-Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk (UNESCO-Weltkulturerbe) in der hügeligen Umgebung des Städtchens, 120 km nördlich von Tokyo, aus. Versäumen sollten Sie auf keinen Fall den Taiyuin-Tempel sowie die beeindruckenden Schöpfungen der Holzschnitzkunst am Toshogu. Nikkos wichtigster Schrein wurde im 17. Jahrhundert zurzeit der Blüte von Architektur und Kunst geschaffen. Am späten Nachmittag Rückfahrt per Bahn und Shinkansen nach Tokyo.

12. Tag Tokyo

Ihr letzter Reisetag steht noch einmal ganz im Zeichen der Mega-City Tokyo.

Programmidee: Tokyos stille Ecken

Besuchen Sie vormittags den Rikugien, einen der schönsten Landschaftsgärten der Hauptstadt und ein Ort der Stille, der Sie das hektische Treiben in den umliegenden Strassen vergessen lässt. Ein Spaziergang durch den Ueno-Park führt an einen der populärsten Plätze für das von den Japanern geliebte Hanami. Die „Betrachtung der Kirschblüte“ hat einen volksfestähnlichen Charakter und wird mitunter feucht-frohlich mit Gesang und Reiswein gefeiert. Inmitten des Ueno-Parks liegt das Tokyoter Nationalmuseum, eines der bedeutendsten Museen des Landes, das Ihnen noch einmal die verschiedensten Aspekte der japanischen Kulturgeschichte vor Augen führt. Am Abend können Sie zum Abschluss das brodelnde Nachtleben der Stadt geniessen. Roppongi und Shibuya sind junge Stadtviertel, in denen Nachtschwärmer auf ihre Kosten kommen.

Abends Transfer zum Flughafen Tokyo Haneda und Rückflug nach Deutschland.

12. Tag Ankunft in Deutschland

Termine und Preise

26.03. bis 07.04.2025 4249 Euro p.P.

02.04. bis 14.04.2025 4249 Euro p.P.

21.05. bis 02.06.2025 4049 Euro p.P.

10.09. bis 22.09.2025 4049 Euro p.P.

01.10. bis 13.10.2025 4149 Euro p.P.

15.10. bis 27.10.2025 4149 Euro p.P.

Leistungen:

- Linienflüge mit Turkish Airlines oder vergleichbar mit Umstieg nach Osaka und zurück von Tokyo in der Economy Class, inkl. aller Steuern und Gebühren
- 10 Übernachtungen in guten Mittelklasse Hotels inkl. Frühstück
- Welcome-Dinner am Abend des 3. Reisetags in einem typischen japanischen Izakaya Restaurant
- Elektronische ICOCA-OPNV-Fahrtkarte für ganz Japan inkl. 3000JPY Startguthaben
- Flughafentransfers bei An- und Abreise (entfällt bei Buchung des Landprogramms)
- alle Bahnfahrten auf reservierten Plätzen in der 2. Klasse lt. Programm
- Besichtigungen mit Bus am 8. und 9. Reisetag inkl. Eintrittsgeldern lt. Programm
- Hotel im Fuji-Hakone-Izu-Nationalpark mit hauseigenem Onsen (Thermalbad)
- qualifizierte Deutsch sprechende Reiseleitung am 3., 8. und 9. Reisetag lt. Programm
- Separate Gepäckversickung Kyoto – Hiroshima (5. Reisetag) und Hiroshima – Tokyo (8. Reisetag)

Nicht inkludierte Leistungen

- Reiseleitung an den Reisetagen, die unter Leistungen nicht

ausdrücklich erwähnt sind

- Eintrittsgelder (auser 3., 8. und 9. Reisetag)
- Transportkosten für die genannten Programmideen
- Taxikosten zum/vom Bahnhof am 6. und 8. Reisetag



Exklusiv nur bei uns: ein einzigartiger Japan-Service ! *)
Teilnehmerzahl: 15 bis 30 Personen.
EZ-Zuschlag: 439 Euro.
Aufenthaltsverlängerung möglich.

Die **Zweibettzimmer (min./max. 2 Vollzahler)** bzw. **Einzelzimmer (min./max. 1 Vollzahler)** verfügen über Bad oder Dusche/WC, Bidet, Föhn, Flachbild TV, Telefon, Internetzugang, Klimaanlage, Heizung, Kühlschrank, Wasserkocher, Teebeutel, Baumwollkimonos, Badeschuhe, Pflegeprodukte.

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen
Maximalteilnehmerzahl: 30 Personen



Hinweis zu unserem Rundum-Service: wenn Sie bei uns diese Japan-Reise buchen, kommen Sie in den Genuß **einzigartiger Service-Leistungen:**

...

-Sie erhalten **kostenlos von uns produzierte Ansichtskarten** mit wunderschönen Japan-Motiven und bereits passend **frankiert mit japanischen Briefmarken** (in Japan sind Ansichtskarten kaum zu bekommen und überdies sehr teuer)

- auf einer passwortgeschützten Seite auf unserer Homepage www.japan-traumreisen.de können Sie sich nicht nur die o.a. Gebrauchsanleitungen **kostenlos herunterladen**, Sie haben auch Zugriff auf **kostenloses Info-Material:**

-ein **Atlantis-Infoblatt "Japan"** mit wichtigen und wertvollen Tipps und Hinweisen zu Ihrer Japan-Reise...

- **mehr als 200 lesenswerte Artikel** zu den Themen Essen/Trinken, Gesellschaft, Kultur, Politik, Sport, Wirtschaft usw.

- **Infoblätter** zum Gebrauch der japanischen "High-Tech"-Toiletten und zur verwirrenden Vielfalt der japanischen Getränkeautomaten.

Wir haben für Ihre individuellen Aufenthalts-Tage in Japan "**Japan-Gebrauchsanleitungen**" erstellt, mit denen Sie auf "eigene Faust" völlig problemlos Ausflüge in Japan unternehmen können. Aktuell bieten wir unseren Reiseteilnehmern exklusiv und kostenlos nachfolgende Gebrauchsanleitungen für individuelle Ausflüge an:

- **Gebrauchsanleitung** für eine Radtour entlang dem **Biwa-See** und Besuch des **Würzburger Fachwerkhäuses** ab/bis Kyoto

- **Gebrauchsanleitung** für den Besuch des **Hakone Nationalparks** ab/bis Tokyo

- **Gebrauchsanleitung** für den Besuch von **Hiroshima** ab/bis Kyoto

- **Gebrauchsanleitung** für den Besuch von **Kanazawa** wahlweise ab/bis Tokyo oder ab/bis Kyoto

- **Gebrauchsanleitung** für den Besuch von **Kibune (Kibune jinja Schrein)** und **Kurama (Kurama-dera Tempel)** ab/bis Kyoto

- **Gebrauchsanleitung** für den Besuch des **Tempelberges Koyasan** ab/bis Kyoto

- **Gebrauchsanleitung** für den Besuch von **Matsushima** ab/bis Tokyo

- **Gebrauchsanleitung** für den Besuch von **Nara** ab/bis Kyoto

- **Gebrauchsanleitung** für den Besuch von **Nikko** ab/bis Tokyo

- **Gebrauchsanleitung** für den Besuch von **Odaiba** ab/bis Tokyo

- **Gebrauchsanleitung** für den Besuch von **Takayama** ab/bis

Kyoto sowie für unsere weiblichen Reiseteilnehmerinnen - **Gebrauchsanleitung** für die **Verwandlung in eine "Maiko"** in Kyoto



Informationen zu Ihrer Japan-Reise

Hinweis zu den Hotels: alle „bezahlbaren“ Hotelzimmer in den besonders nachgefragten Städten wie Tokyo und Kyoto haben eines gemeinsam: sie sind in der Größe überschaubar, denn die Grundstückspreise in den 1a-Lagen Japans sind extrem teuer. Alle Zimmer sind modern mit Bad/WC, Klimaanlage, Wasserkocher, Mini-Kühlschrank und TV ausgestattet.



Hinweis zu den Nebenkosten (Mahlzeiten/Getränken): Sie werden positiv überrascht sein, wie preiswert man in Japan essen und trinken kann. Für Tellergerichte zahlen Sie umgerechnet ca. 5 bis 11 Euro, in den kleinen Supermärkten ("kombinis") bekommen Sie Getränke schon für umgerechnet 0,70 Euro und Sandwiches schon für umgerechnet 1,50 Euro. Unser japan-tours.de – Infoblatt enthält Tipps für preiswerte Restaurants.

Hinweis zum Bahnfahren in Japan: die Shinkansen – Hochgeschwindigkeitszüge gelten als **pünktlichste und sicherste Eisenbahnverkehrsmittel weltweit**. Seit Inbetriebnahme der Züge zu den Olympischen Spielen in Tokyo 1964 gab es keinen einzigen Unfall mit Todesfolge.. Der Service in den Bahnhöfen und in den Zügen ist unübertroffen. Bei dieser Art des Reisens werden Sie immer wieder Begegnungen mit der überaus freundlichen und hilfsbereiten japanischen Bevölkerung haben. Wir können Ihnen für eine individuelle Aufenthaltsverlängerung einen Railpass z.B. für eine Woche anbieten,

Hinweis zum Thema Sicherheit: Japan gilt als eines der sichersten Reiseländer weltweit. Überfälle und Diebstähle zu Lasten von Touristen kommen so gut wie nicht vor.

Hinweis zu den Einreisebestimmungen: deutsche/österreichische / schweizerische Staatsangehörige benötigen lediglich einen bei Reiseende noch 6 Monate gültigen Reisepass. Es sind keinerlei Impfungen erforderlich.

Hinweis zum Klima: Die besten Reisemonate sind -klimatisch gesehen- die Monate März bis Juni und September bis November. Die Sommermonate Juli/August sind regenreich und sehr warm. Der Klimawandel macht sich auch in Japan bemerkbar. Wir können daher keine Haftung übernehmen, wenn zu den mit "Kirschblüte" oder "Laubfärbung" gekennzeichneten Terminen Kirschblüte oder Laubfärbung klimabedingt verfrüht oder verspätet auftreten.

Foto-Album: wir haben aus Japan mehr als 50 000 Fotos mitgebracht – ca. 1600 davon haben wir in unser Foto-Album aufgenommen ... machen Sie sich am besten selbst ein Bild von den unzähligen Fotomotiven, die in Japan auf Sie warten:

>> Foto-Album "Höhepunkte von Japan" <<

Beratung & Buchung:

Diese Japan-Reise wird von **Frau Insa Chopty** bearbeitet.

